



# INFORMATIONSBLATT

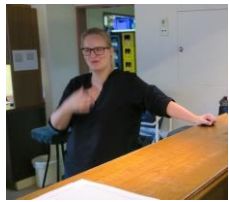
MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE OKTOBER 2018

39. JAHRGANG NR. 8

## MESSE MIT VIEL BESUCHERN

Die Visuelle Messe am 15.09.18 wurde in Bremen bereits zum 4. Mal durchgeführt. Vor zwei Jahren wollte Sylvia Krenke-Felten eigentlich mit der Organisation aufhören, weil drei Messen für sie genug waren.



Aber auf Bitten der Vorsitzenden Sabine Schöning, die Messe nochmal zu planen, hat Sylvia dies akzeptiert und es doch noch einmal durchgeführt. Somit begann sie bereits vor einem Jahr mit der



Vorbereitung für die 4. Visuelle Messe. Viele Aussteller haben sich schnell gemeldet, weil die Messe in Bremen bei den Ausstellern sehr beliebt ist.

Die Tische waren schnell ausgebucht. Insgesamt sind 31 Aussteller nach Bremen gekommen. Sylvia hat eine neue Unterstützung durch 2 Personen bekommen, Stefanie Starke und Alice Tausch. Beide übernahmen die Organisation des Helfer/innen-Plans und der Kuchenspenden. Die Zusammenarbeit mit Sylvia hat sehr gut geklappt. Über 50 Helfer/innen haben sich bereit erklärt und Getränke-Verkauf, Kuchenausgabe und weitere



Posten übernommen. Insgesamt wurden ca. 40 Kuchen gespendet. Sylvia bedankt sich sehr bei allen Helfer/innen und

Kuchenspendern. Ca. 350 Besucher kamen zur Messe, alles lief super. Nicht nur aus Bremen, sondern auch aus anderen Städten kamen die Gäste. Viele Berater sagten, dass alles gut und reibungslos verlief. Die Kuchen waren wie immer schnell verteilt, zusätzlich war ab Mittag ein Imbiss-Wagen da.



Auch das Kinderprogramm mit Basteln klappte gut, viele Kinder waren begeistert dabei. Sie konnten auch draußen spielen und bei Regen reinkommen und basteln.



Nach der 4. Visuellen Messe möchte Sylvia nun wirklich aufhören. Sie hofft aber sehr, dass jemand Interesse hat, die Organisation zu übernehmen und sich bei ihr meldet.

Sylvia wird gerne dabei unterstützen und



zusammenarbeiten.

Das Gehörlosenzentrum Bremen dankt Sylvia sehr herzlich für die tolle Durchführung der vier Visuellen Messen, die viele Besucher nach Bremen geholt hat.

Fotos: M.Tausch



## KOFO-JUBILÄUM GEFEIERT

Zum 25-jährigen "Geburtstag" hatte das KOFO-Team im Landesverband der Gehörlosen sich etwas Besonderes ausgedacht, war es doch die 86. Veranstaltung seit der Gründung im Jahre 1993. Nach einer kurzen Begrüßung erklärte die jetzige Leiterin Marita Gatzemeier, die selbst schon seit der Gründung dabei ist, warum damals das KOFO im Landesverband der Gehörlosen eingerichtet und wie wichtig es für die Gehörlosen sei. Ein einstimmiges JA kam auf ihre Frage, ob diese Gründung wirklich



etwas für die Bildung war und bis heute noch ist. Sabine Schöning (li.), unsere Landesmutter, legte vor 5 Jahren die Leitung in Maritas Hände und verlieh ihr nun die Silberne Ehrennadel des DGB. Ein großer Strauß herrlicher Blumen und ein Geldgeschenk für das KOFO-Team gehörte natürlich auch dazu.

Mit großer Spannung sahen dann die 100 Besucher dem Vortrag von Robert Grund und seinem Bruder Marco über die Republik Nord-Korea entgegen. Beide betonten, dass es eine Außergewöhnlichkeit sei, über das Leben in Korea zu berichten, da man bisher nichts über die GI-Bewegung dort erfahren hatte. So stand



der Wunsch, hier nicht über politische Probleme des Landes, sondern nur über das Leben der Gehörlosen zu berichten. Praktisch war es ein einziger Kampf, um die Rechte der Gehörlosen ohne einen Dolmetscher an der Seite durchzusetzen in diesem Land. R. Grund erhielt vom Weltverband der Gehörlosen (WFD) den Auftrag, als Sondergesandter in Korea anzufangen mit Bildung eines GI-Verbandes / Vereinen. In Zusammenarbeit mit dortigen Gehörlosen wurde Buchmaterial entwickelt, gezeichnet, gedruckt. 2016 konnte in Korea der

1. Kindergarten für GI eröffnet werden. Grund hatte sich auch Gedanken gemacht über die Weiterarbeit (Nachhaltigkeitswirkung) und sorgte dafür, dass fähige Koreaner die Arbeit fortführen konnten. 2016 ging dieses Projekt zu Ende, aber im Oktober 2018 zieht es Grund wieder in das Land von Kim Jong Un!

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, gespendet vom KOFO-Team war eine willkommene Abwechslung an diesem interessanten Nachmittag, bis dann die Amerikanerin Pinky Aiello, die jetzt in Hamburg lebt, auf humorvolle und erfrischende Art die Frage stellte: "Was ist anders in Amerika?" Anhand von Fotos und



gekonnter Rhetorik hatte Pinky bald die Lacher auf ihrer Seite und man staunte, was hier in Deutschland wirklich anders ist. Solche kleinen Kühlschränke wie bei uns sind in USA undenkbar; Toilettengebühr unbekannt und auch den hier obligatorischen Reifenwechsel Sommer / Winter gibt es dort nicht. Also ...leben wir hier gar nicht mal so schlecht!



Pinky erhielt großen Applaus und danach zog es alle Gäste zu dem großen Grillwagen draußen, wo man sich an Grillfleisch, Würsten und Salaten gütig tat.

Einstimmiges Urteil: Ein tolles KOFO-Geburtstags-Jubiläum!

Käthi George, Fotos: S.Schöning

## EINLADUNG ZUR JHV

Liebe Mitglieder,  
zu der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V. am **Freitag, den 16.11.2018 um 18:00 Uhr** im Gehörlosenzentrum Bremen laden wir alle angeschlossenen Vereine / Verbände herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Anwesenheitsfeststellung
2. Jahresbericht der 1.Vorsitzenden
3. Aussprache zum Jahresbericht
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Aussprache zum Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sollen der 1.Vorsitzenden bis zum 21.10.2018 vorliegen. Wir bitten die Delegierten der Mitgliedsvereine, an der Mitgliedsversammlung teilzunehmen. Gäste sind ebenfalls willkommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Schöning, Vors.

## KAFFEE-TREFF MIT MIGRANTEN

Am Mittwoch, 10. Oktober um 15 Uhr sind alle Migranten und Flüchtlinge eingeladen, zum Kaffeetreff ins Gehörlosenzentrum zu kommen. Sabine Schöning, die EUTB-Beraterin im Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V., möchte mit ihnen ins Gespräch kommen.

Sie bietet Beratung für Senioren, aber auch für Flüchtlinge und Migranten an und möchte mehr mit ihnen ins Gespräch kommen. Es gibt die Möglichkeit, sich einige Stunden gemeinsam bei Kaffee, Tee und Kuchen zu unterhalten. Frau Siepe steht auch zur Verfügung, wer Unterstützung bei der Verbesserung des Schrift-Deutsch benötigt. Geplant ist, diesen Kaffee-Treff regelmäßig durchzuführen.

## HOBBYBASTLER AUFGEPASST

Am Samstag, 24.11. findet von 14 bis 18 Uhr der Weihnachtsmarkt im GLZ statt. Wer Interesse hat, am Basar mitzumachen und eigene Weihnachtspräsente verkaufen möchte, melde sich bitte bei Stefanie Starke: [Weihnachtsmarkt@villa-bremen.de](mailto:Weihnachtsmarkt@villa-bremen.de) (bitte mit Betreff: Weihnachtsmarkt 2018).

## STIFTUNG FÜR OPFER

In manchen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (z.B. Wohnheim, Internat) oder Psychiatrien sind früher Kinder und Jugendliche schlecht behandelt worden.

Zum Beispiel: Man hat sie geschlagen, sexuell missbraucht, sie haben keine Schul- oder Berufsausbildung bekommen, man hat sich nicht um ihre Gesundheit gekümmert, sie haben für ihre Arbeit dort sehr wenig Geld bekommen oder für ihre Arbeit wurde nicht in die Rentenkasse eingezahlt. Viele von diesen Menschen leiden noch heute an den Folgen. Die Folgen sind oft das ganze Leben lang da.

Zum Beispiel: Diese Menschen haben körperliche Schäden, Schlafstörungen, Depressionen. Sie empfinden Hass und Wut. Sie haben keine oder nur eine geringe Schulbildung. Sie müssen oft schon früh in Rente gehen oder sie bekommen oft weniger Rente als normal. Das ist so, weil für sie in den Einrichtungen oft nicht in die Rentenkasse eingezahlt wurde. Die **Stiftung Anerkennung und Hilfe** unterstützt diese Menschen.

Die Stiftung hilft Menschen, die noch an den Folgen leiden. Sie ist nur für Menschen, die zu einer bestimmten Zeit in diesen Einrichtungen waren: In der Bundesrepublik Deutschland vom 23.05.1949 - 31.12.1975, in der früheren DDR vom 07.10.1949 - 02.10.1990.

Die Bundesregierung, die Bundesländer und die Kirchen wollen diese Menschen unterstützen. Dafür haben sie die Stiftung Anerkennung und Hilfe gegründet.

Diese Stiftung soll öffentlich machen, dass viele Menschen damals schlecht behandelt wurden.

Wer kann Unterstützung bekommen?

Personen, die als Kinder oder Jugendliche in einer solchen Einrichtung waren. Ebenso Personen, die im Alter von 14-18 Jahren dort arbeiten mussten, ohne dass für sie Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt wurden.

Anträge an die Stiftung können bis Ende 2019 gestellt werden!

Für betroffene Gehörlose gibt es ein Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de](mailto:gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de), per Mail kann man sich melden: [info.gehoerlos@bmas.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmas.bund.de). Informieren kann man sich auch beim Landesverband in der EUTB-Beratungsstelle (Sabine Schöning) oder bei Patrick George.

**TERMINE & VERANSTALTUNGEN:****MONTAGS**

ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro  
 ab 19.00 Deaf-Cafe

**DIENSTAGS**

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad  
 von 19.00 - 21.00 Wasserballtraining, Unibad

**MITTWOCHS**

ab 14.00 jd. 2. Mi. Deaf-Telekom, Weserpark  
 ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)  
 jd. 3. Mittw. Petanquetreff (13 Uhr)  
 von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA Mülheimer Str.  
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

**DONNERSTAGS**

ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)  
 von 19.00 - 21.00 Badmintontraining,  
 Halle Vorkampsweg, HB-Horn  
 von 19.00 - 21.30 Wasserballtraining, Unibad

**FREITAGS**

von 19.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)  
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.  
 von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA Mülheimer Str.  
 von 18.30 - 21.30 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

**SONNTAGS**

von 14.30 - 17.00 Familientreff (1. So. im Monat)  
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)  
 Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im  
 GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

**GLZ im Internet: [www.villa-bremen.de](http://www.villa-bremen.de)****KONTAKTE:**Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !****Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859****Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche**

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003

Fax: 0441/9200042

E-Mail: [gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de](mailto:gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de)  
 Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.**Sportbüro:**

Fax: 2449763

**Landesverband / EUTB / GLZ / Dolmetscherzentrale**

Landesverband: Beratungsstelle & Tel. 22311-31  
 Dolmetscherzentrale (P. George) 0177 3353678  
 E-Mail: [dolmetscher@lvg-bremen.de](mailto:dolmetscher@lvg-bremen.de) Fax 22311-39  
 Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

**Sprechstunden:** Mo.: 17 - 18.30, Mi.: 14.30 - 16.30 Uhr

**EUTB-Beratungsstelle (S. Schöning)** Tel. 22311-33  
 Skype: eutb.schoening Fax 22311-37

**Sprechstunden:** Mo.: 11 - 13.00, Mi.: 13 - 15.00 Uhr

LV im Internet: **[www.lvg-bremen.de](http://www.lvg-bremen.de)**  
 Clubraum Fax 22311-36

**Integrationsfachdienst Bremen GmbH**

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen  
 Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)

Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22

info@ifd-bremen.de [www.ifd-bremen.de](http://www.ifd-bremen.de)

- Jasmin Alt Tel. 416500-08

alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen

- Helga Gehrmann Tel. 416500-17

gehrmann@ifd-bremen.de

- Kai Wehner (gehörlos) Tel. 069/900160333 (Telesign)

Wehner@ifd-bremen.de Skype: wehner-ifd

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 416500-04

wiechard@ifd-bremen.de

**NÄCHSTE TERMINE:**

Di.	02.10.	17.00	Petanque mit Flutlicht
Mi.	10.10.	15.00	Kaffeetreff mit Flüchtlingen/Migranten
Sa.	20.10.		Dt. Senioren-Badminton-Meisterschaft
Mi.	14.11.	10.30	Seniorentag
Sa.	24.11.	14.00	Weihnachtsmarkt

**SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:**

Urlaub: Kai Wehner vom 1.10. - 11.10.; Jasmin Alt vom 30.10. - 02.11., Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn
03.10.	entfällt (Feiertag)
10.10.	Helga Gehrmann
17.10.	Kai Wehner
24.10.	Jasmin Alt
31.10.	Kai Wehner



# Deutsche Gehörlosen Badminton- Meisterschaft

im Einzel, Doppel und Mixed



**20. Oktober 2018**  
von 8.00 – 20.00 Uhr



in der Sporthalle Dreifachturnhalle  
Volkmannstrasse 10, 28201 Bremen

Veranstalter: Deutscher Gehörlosen Sportverband e.V. - Sparte Badminton -

Ausrichter: Badmintonabteilung des Gehörlosen Sportverein Bremen 1920 e.V.

## MUDDY ANGEL RUN 2018

Der Sprung ins kalte Wasser ist meist leichter als der Sprung über den eigenen Schatten. Ja, wir vom Deaf Runners Team haben's getan. Es fand Anfang September in Hamburg statt. Uns erwartete 5 km Schlammlauf mit 15 Hindernissen, z.B. Schlammbecken, Schaumparty, Tauchbecken, Bällebad, Teamtragen u.v.m., alles mit viel Schlamm. Wir hatten sehr viel Spaß gehabt. Obwohl einige nicht so sportlich waren, haben wir die Herausforderung super gemeistert. Wir waren alle mega geflasht... es war ein unvergessliches Erlebnis.



Der Schlamm wird abgehen, aber die Erinnerungen bleiben! Sabine Husemann

## SPENDEN FÜR DAS GLZ

Klaus Bunk hat dem GLZ 100,- € gespendet. Vielen Dank!

## SENIORENTAG AM 14.11. IM GLZ

Am Mittwoch, 14. November gibt es wieder einen Seniorentag im Gehörlosenzentrum. Einlass ist ab 10.30 Uhr. Um 11 Uhr beginnt es mit einem Vortrag von Rechtsanwalt Großmann zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Selbstverständlich gibt es auch genug Zeit für Fragen.

Nach dem Mittagessen wird Rüdiger Schultzwinter mit seinem großen Archiv-Wissen einen Vortrag halten über den Bremer Maler Vinnen (Bild), der auch die Villa, unser heutiges Gehörlosenzentrum, bauen ließ.



Um 15 Uhr gibt es noch eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen, bevor Danny Igersky informieren wird über die Möglichkeit des Notrufs über TESS. Dies wird sicherlich sehr interessant, denn inzwischen kann man TESS täglich 24 Stunden erreichen, also eine echte Hilfe in Notsituationen.

Der Unkostenbeitrag incl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen beträgt 15,- €. Anmeldungen beim Seniorentreffen oder bei Hella Krapiau.

## REINER HINZ – 60 JAHRE DABEI

Am 21.09.2018 waren wir mit dem Altfußballer Reiner Hinz im „Orpheus“, einem griechischen Restaurant in Bremen-Burg, und haben dort mit ihm mitgefeiert. Wir haben gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt und von den gemeinsamen Fußballjahren erzählt. Untermalt wurden diese Erinnerungen mit vielen alten Fotos.



Reiner Hinz (2. von rechts) war für die Fußballmannschaft eine Bereicherung, sie hat mit ihm viele Erfolge erlebt. Zum Ende dieser schönen Zeit bleiben Reiner viele schöne Erinnerungen.

Jens Hoffmeyer

## KAFFEETREFF FÄLLT AUS

Der übliche Kaffeetreff vom Wanderverein am 13.11. fällt aus, wegen des Seniorentages am nächsten Tag (Mi., 14.11.).

## BERATUNGSSTELLEN-INFOS

Sabine Schöning von der EUTB-Beratung für Senioren und Flüchtlinge/Migranten ist noch bis zum 05. Oktober im Urlaub.  
Patrick George hat vom 08. – 12.10. Urlaub.

Nächster Beratungstag in Bremerhaven ist am Fr., 26.10. um 15 Uhr, EWW, Heinr.-Brauns-Str.

## HÄTTEN SIE'S GEWUSST?



Hier handelt es sich um einen der ersten bekannt gewordenen Bildungsversuche an der Tochter von Joachim Pascha (1527 - 1578), seinerzeit Hofprediger des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg, der später

Probst zu Berlin wurde. Dieser hatte 8 Kinder; darunter eine Tochter Elisabeth, welche im Alter eines halben Jahres ertaubte. Elisabeth wurde von ihrem Vater durch Bilder unterrichtet. Sie wurde sieben Jahre alt.

Laut der Bildersammlung von M.Fr. Seidel (Berlin) handelt es sich hier um einen der ersten Bildungsversuche in Deutschland; nur wenige Jahre später nach der damaligen Blütezeit des Taubstummen-Unterrichts in Spanien.

Pascha benutzte in der Unterweisung seiner Tochter ein primitives Verfahren mittels Betrachten von Bildern und deren Erklärung mit Gebärden, das nach 2 Jahrhunderten noch durch Pater Simon Vanin, gest. 1759 zu Paris und dem Franziskaner Romedius Knoll in Hall / Tirol 1787/88 ausgeübt wurde.

Die Erfolge des Mädchens erregten damals schon die Bewunderung der Zeitgenossen und es darf angenommen werden, dass Pascha in diesem auf anschaulicher Grundlage beruhendem Verfahren auch die Schrift als Bildungsmittel verwendete.

R. Schultz-Winter

## MÜHLEN-BESICHTIGUNGEN

Am Mittwoch, 3. Oktober kann man von 11-17 Uhr die Windmühle in Schwanewede, Aschwardener Str. 54, beim Mühlenfest mit Bauernmarkt besichtigen, Eintritt ist frei.

In Bremen ist am Sonntag, 7. Oktober ebenfalls von 11-17 Uhr Erntefest bei der Windmühle am Wall mit Mahlbetrieb-Vorführung. Auch dort ist der Eintritt frei, eine Spende wird erwünscht. Der gehörlose Freizeitmüller Carsten Lucht freut sich wieder über zahlreichen Besuch.

## TELEFONIEREN ZU TEUER

Anlässlich der aktuellen Ausschreibung des Telefon-Vermittlungsdienstes in Gebärdensprache und Schrift hat die Deutsche Gesellschaft der Hörbehinderten-Selbsthilfe und Fachverbände e.V. (DG) ihre Forderungen wieder aufgegriffen: Hörbehinderte Menschen sollen trotz Nutzung des Telefon-Dolmetschens nicht mehr für das Telefonieren bezahlen als andere Menschen, die nicht hörbehindert sind.

In ihren Schreiben an die Bundesminister für Wirtschaft und Energie sowie für Arbeit und Soziales machte die DG auch deutlich, dass der barrierefreie Notruf für hörbehinderte Menschen gesetzlich geregelt werden muss.

Die DG hat sich auch an fachlich zuständige Bundestagsabgeordnete, die Bundesnetzagentur sowie den Bundesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen gewandt.

In anderen Ländern können Gehörlose, so die DG, vergleichbare Telefonvermittlungsdienste kostenfrei nutzen – etwa in den USA oder in der Schweiz. In der neuen Ausschreibung von der Bundesnetzagentur ist bereits eine Abschaffung der Tess-Grundgebühr bei privater Nutzung vorgesehen. Allerdings könne sich das noch „nach referatsinterner Entscheidung ändern“.

Entnommen von: DG / DGB-Homepage

## PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Geburtstage im Oktober:

Burkhard Glaß	29.10. 89 Jahre
Krystyna Lott	09.10. 86 Jahre
Wilfried Weidler	03.10. 85 Jahre
Horst Twele	28.10. 84 Jahre
Henry Plotzki	14.10. 83 Jahre
Wilma Wilke	01.10. 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!